

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	17.10.2023	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	24.10.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Bereitstellung ausreichender Finanzmittel im Haushaltsplan 2024 für die Konzepte Hitzeaktionsplan sowie Hausärztliche Versorgung (Antrag des Seniorenrates vom 16.08.2023)

Betroffene Produktgruppe

./.

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

./.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

./.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Hitzeaktionsplan: SR, 27.05.2020, TOP 5.2, 10890/2014-2020;
 AfUK, 18.08.2020, TOP 5, 10890/2014-2020/1;
 SGA, 15.06.2021, TOP 3.7, Mitteilung; SGA, 30.08.2022, TOP 3.3, Mitteilung
 Hausärztliche Versorgung: SR, 19.04.2023, TOP 4.1, 5919/2020-2025;
 SGA, 31.05.2023, TOP 8.2, 5919/2020-2025/1

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Seniorenrates empfiehlt der Sozial- und Gesundheitsausschuss dem Finanz- und Personalausschuss, im Haushaltsplan 2024 ausreichende Finanzmittel für die Konzepte Hitzeaktionsplan sowie Hausärztliche Versorgung, deren Beschlussfassung für das 4. Quartal 2023 angekündigt ist, vorzusehen.

Begründung:

Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2024 hat der Seniorenrat in seiner Sitzung am 16.08.2023 beschlossen, vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung über die Initiativen des Seniorenrates Anträge an die Fachausschüsse zur Bereitstellung finanzieller Mittel hierfür im Haushalt 2024 zu richten.

Der folgende Antrag „Hitzeaktionsplan/ Hausärztliche Versorgung“ richtet sich an den Sozial- und Gesundheitsausschuss.

Antragstext

„Der Seniorenrat empfiehlt dem SGA, dem Finanzausschuss zu empfehlen, in dem Finanzplan 2024 ausreichende Finanzmittel für beide o.g. Konzepte, deren Beschlussfassung für das 4. Quartal 2023 angekündigt ist, vorzusehen.

Begründung:

Im Sozial- und Gesundheitsausschuss sind zu verschiedenen Zeitpunkten ausführliche Diskussionen über die genannten Themen geführt worden, mit der Folge, dass die Konzepterstellung beschlossen wurde; der Seniorenrat verweist besonders auf die Diskussion zu dem Konzept über die Hausärztliche Versorgung in der Sitzung am 31.05.2023.

Unseres Wissens sind für diese Projekte bisher in der Finanzplanung 2024 keine angemessenen Finanzmittel bereitgestellt.

Es ist jedoch unstrittig, dass bei Beschluss qualifizierter Konzepte dieses Umfanges ohne ausreichende Finanzmittel eine erfolgreiche und zeitnahe Umsetzung gefährdet ist.

Eine Umsetzung derartiger Konzepte ist ohne nachhaltige und finanziell abgesicherte Öffentlichkeitsarbeit nicht denkbar!

Angesichts der schwierigen Haushaltslage der Stadt Bielefeld bedarf es deswegen vorausschauender Politik!“

Die Verwaltung kommt zu folgender Einschätzung:

Die übergreifende Organisation des Hitzeaktionsplan erfolgt im Gesundheits- Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt mit dem im Stellenplan 2024 vorhandenen bzw. vorgesehen Personal. Ebenso erfolgt die Organisation spezieller Aktionen, z.B. Fortbildung in Einrichtungen zum Umgang mit Hitze aus vorhandenen Mitteln. Dazu sind im Haushalt insgesamt 85.000 € für 2023 und 75.000 € für 2024 eingestellt.

Zur Umsetzung des Konzepts zur Verbesserung der haus- und kinderärztlichen Versorgung ist ein „Kümmerer“ am Gesundheitsamt geplant. Dieser ist aktuell für das Stellenplanverfahren 2025 vorgesehen.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.